



## SITZUNGSVORLAGE

für

Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport	24.04.2024
Rat der Gemeinde Finnentrop	07.05.2024

### Neuerrichtung eines Themenspielplatzes „Kalkwerkindustrie“ in Bamenohl

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport der Gemeinde Finnentrop hat in der Sitzung am 22.06.2021, Punkt A. 2, Sitzungsvorlage 62/2021, einstimmig beschlossen, den vorhandenen Spielplatz Mühlenschlade / Graf-von-Plettenberg-Straße Zug um Zug zurückzubauen und – möglichst barrierearm und qualitativ aufgewertet – auf das Gemeindegrundstück Johannes-Scheele-Straße / Zur Fettweide zu verlagern.



Dabei sollte der neu zu errichtende Spielplatz unter Gewinnung von Fördermitteln mit einem besonderen Thema angelegt werden.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport hat die geplante Umsetzung dieser Maßnahme mit seinem Beschluss vom 30.01.2024, Punkt A 6, SV 7/2024, nochmals bekräftigt.

Am 14.02.2024 hat das Land Nordrhein-Westfalen ein bis zum 15.04.2024 befristetes Antragsverfahren für die Gewährung von Zuwendungen zur Finanzierung von Maßnahmen der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums gestartet. Zweck der Förderung ist es, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Gegenstand der Förderung ist u. a. auch die Schaffung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen, bei einer Zuwendungshöhe von 65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch höchstens 250.000 €.

Anknüpfend an die vorgenannte Beschlusslage hat die Verwaltung, unterstützt durch das Planungsbüro dtp Landschaftsarchitekten GmbH aus Essen, fristgerecht am 15.04.2024 einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg für die Neuerrichtung eines Themenspielplatzes "Kalkwerkindustrie" im Ortsteil Bamenohl gestellt.

Ziel der Neuanlage des Themenspielplatzes ist neben der Attraktivitätssteigerung die Schaffung eines inklusiven Angebotes, welches ein gemeinsames Spielen ermöglicht. Mit themenbasierten Spielgeräten (u. a. eines Zugspiels, Steinbruch mit Kletterfelsen, einer Förderbahn) sowie der Aufstellung einer Informationstafel wird die Geschichte des ehemaligen Kalkwerkes vermittelt und über das Wohngebiet hinausgehende Nutzergruppen erreicht.

Der neue Spielplatz wird auf einer bestehenden Grünfläche in einer Größe von etwa 1.800 qm geschaffen. Durch wassergebundene Wegdecken werden zusätzliche Flächenversiegelungen vermieden. Ferner ist eine Unterpflanzung der bestehenden Bäume mit heimischen Sträuchern vorgesehen.

Durch die zentrale Lage im Lennetal in geringer Entfernung zu den gut ausgebauten Geh- und Radwegen (Lenneroute / SauerlandRadrिंग) ist für die Besucher aus der Nachbarschaft und aus der Region eine gute Erreichbarkeit gewährleistet. Damit kann mit diesem Projekt auch ein weiteres attraktives Freizeitangebot entlang der LenneSchiene geschaffen werden, das mit barrierearmen Zuwegungen zu den Spielgeräten auch mobilitätseingeschränkten Personen Möglichkeiten zur Teilhabe bietet.

Spielplatz „Zur Fettweide“ Bamenohl

04/2024



Das von der Verwaltung in Kooperation mit dem Planungsbüro dtp erarbeitete Konzept ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Die Kosten werden mit rd. 279.000 € kalkuliert, so dass bei Gewährung einer Zuwendung von 65 % = 181.350 € ein Eigenanteil der Gemeinde Finnentrop von 97.650 € verbleiben würde. Die Umsetzung des Projektes ist bis zum Jahreswechsel 2025/2026 vorgesehen.

Das Projekt kann in dieser Qualität nur umgesetzt werden, wenn es – wie beantragt - durch das Land NRW im Rahmen der Struktur- und Dorfentwicklung gefördert wird.

**Finanzielle Auswirkungen:**

<input type="checkbox"/>	Der Beschluss hat keine haushaltsrechtliche Relevanz.
<input checked="" type="checkbox"/>	Durch den Beschluss entstehen
<input checked="" type="checkbox"/>	Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von EUR: 75.000 € (2025: 175.000 €, 2026 rd. 29.000 €)
<input type="checkbox"/>	Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von EUR:
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung. Betrag EUR: 200.000 € (2025: 100.000 €, 2026 70.000 €)
<input type="checkbox"/>	Die Mittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden. Betrag EUR: Deckungsvorschlag:
<input checked="" type="checkbox"/>	Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von EUR : 48.750 € (2025: 113.750 €, 2026: rd. 18.850 €)
<input type="checkbox"/>	Erträge im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von EUR:
<input type="checkbox"/>	Durch den Beschluss entstehen Auswirkungen auf den Stellenplan.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung:**

<input checked="" type="checkbox"/>	positive Auswirkungen (+)	<input type="checkbox"/>	keine Auswirkungen (o)	<input type="checkbox"/>	negative Auswirkungen (-)
-------------------------------------	---------------------------	--------------------------	------------------------	--------------------------	---------------------------

**Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:**

(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)

Die Verwaltung schlägt vor,

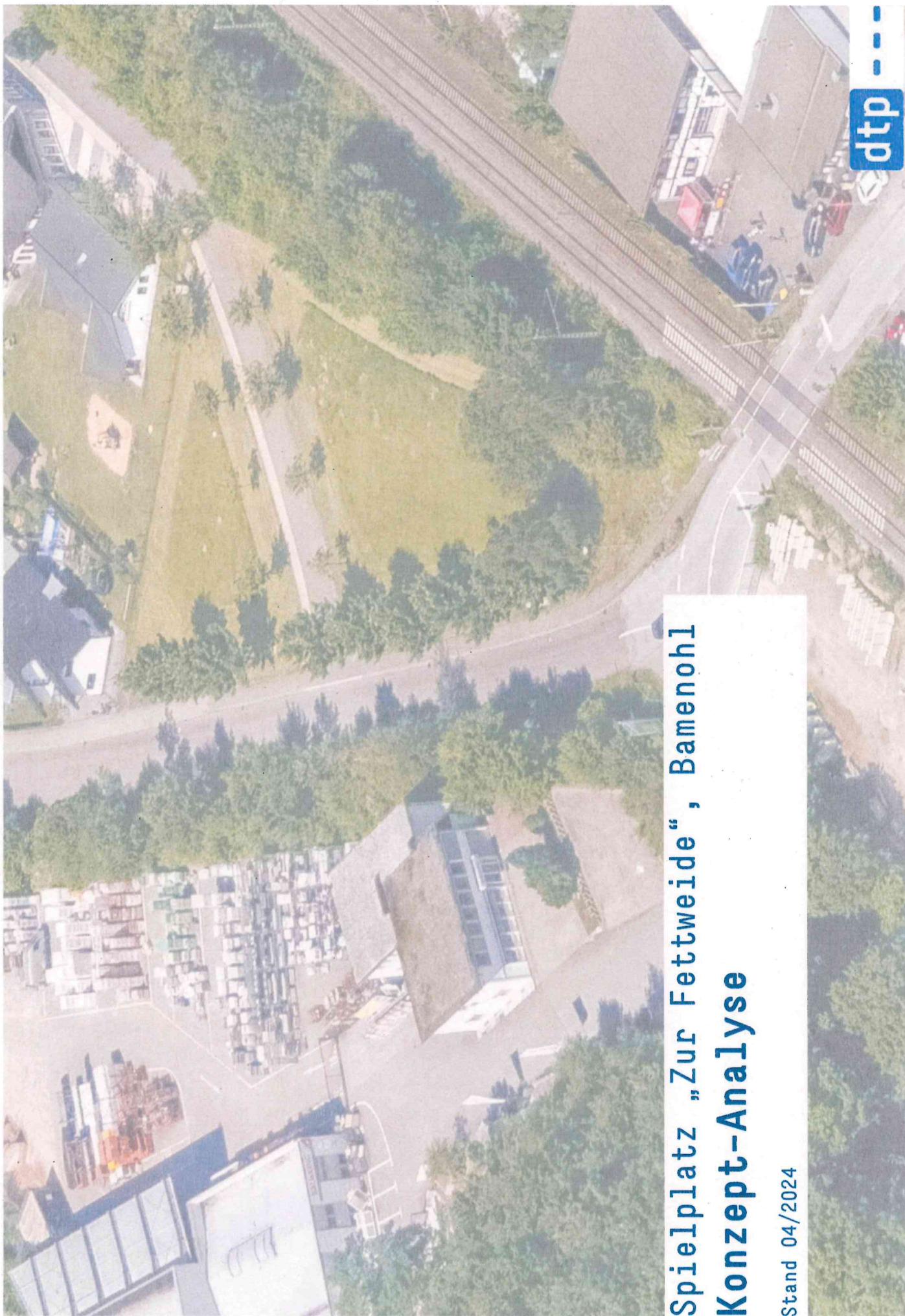
- unter der Voraussetzung der Gewährung der von der Gemeinde Finnentrop im Rahmen der Struktur- und Dorfentwicklung beantragten Förderung den Themenspielplatz „Kalkwerkindustrie“ in Bamenohl – wie in dem Planungskonzept dargestellt – neu zu errichten,
- die für das Projekt benötigten Haushaltsmittel in den Jahren 2025 und 2026 im erforderlichen Umfang bereitzustellen und
- die Verwaltung zu ermächtigen, die Maßnahme auszuschreiben und die Aufträge an die wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Finnentrop, 16.04.2024

Der Bürgermeister  
In Vertretung

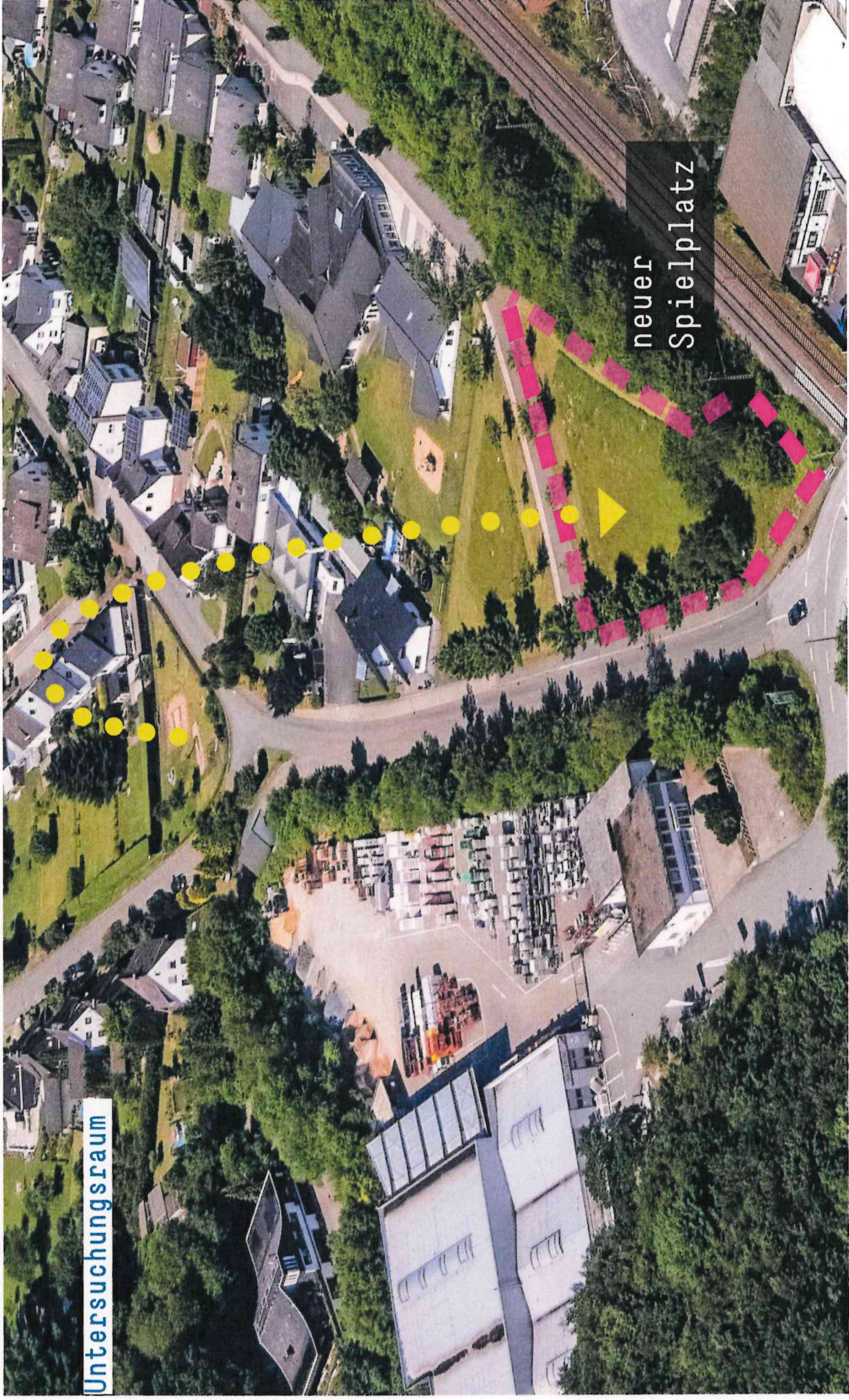
**Anlage(n):**

(1) Konzept-Analyse, Spielplatz Zur Fettweide, Bamenohl, Planungsbüro DTP



**Spielplatz „Zur Fettweide“, Bamenohl  
Konzept-Analyse**

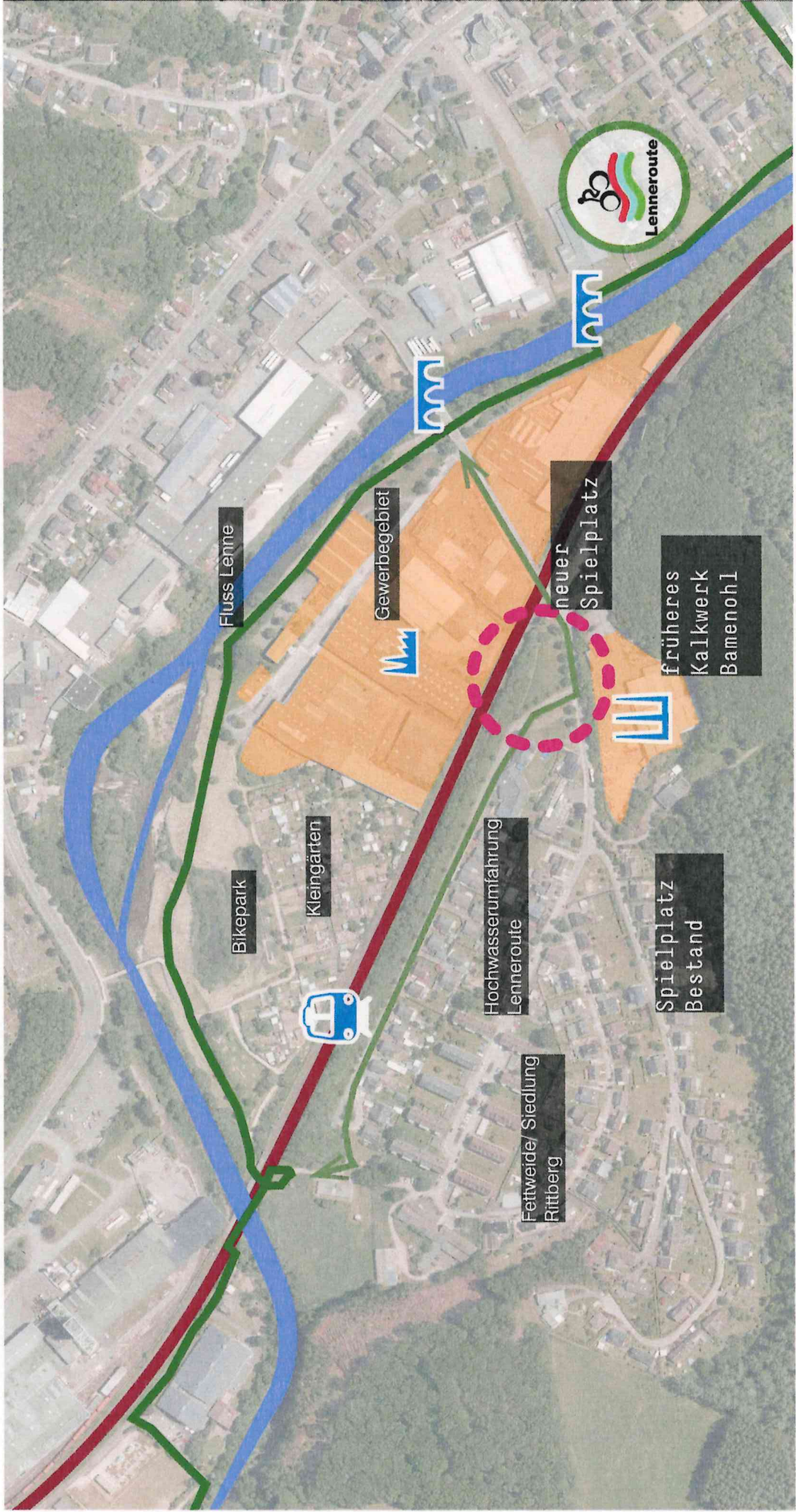
Stand 04/2024



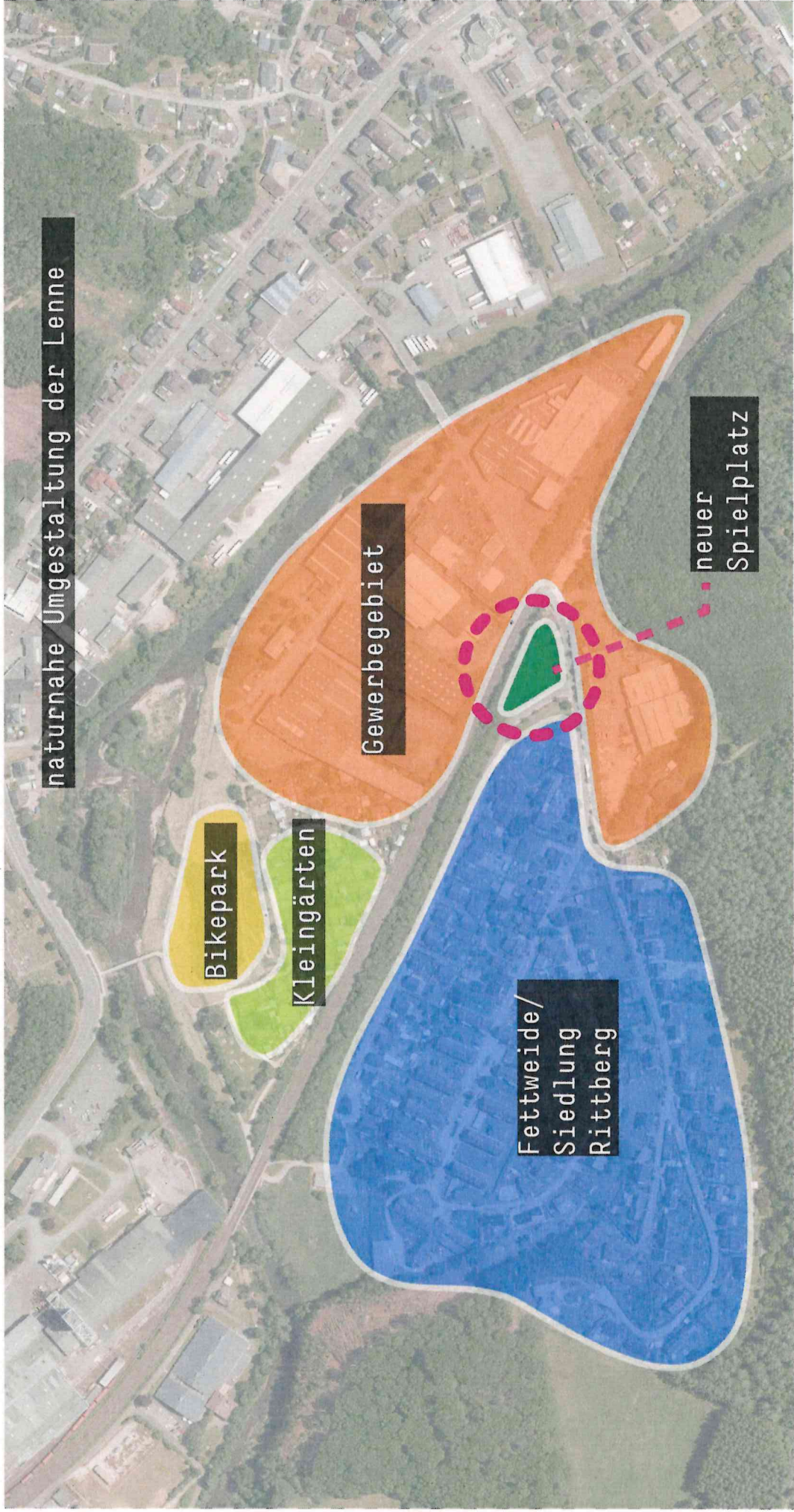
Untersuchungsraum

neuer  
Spielplatz

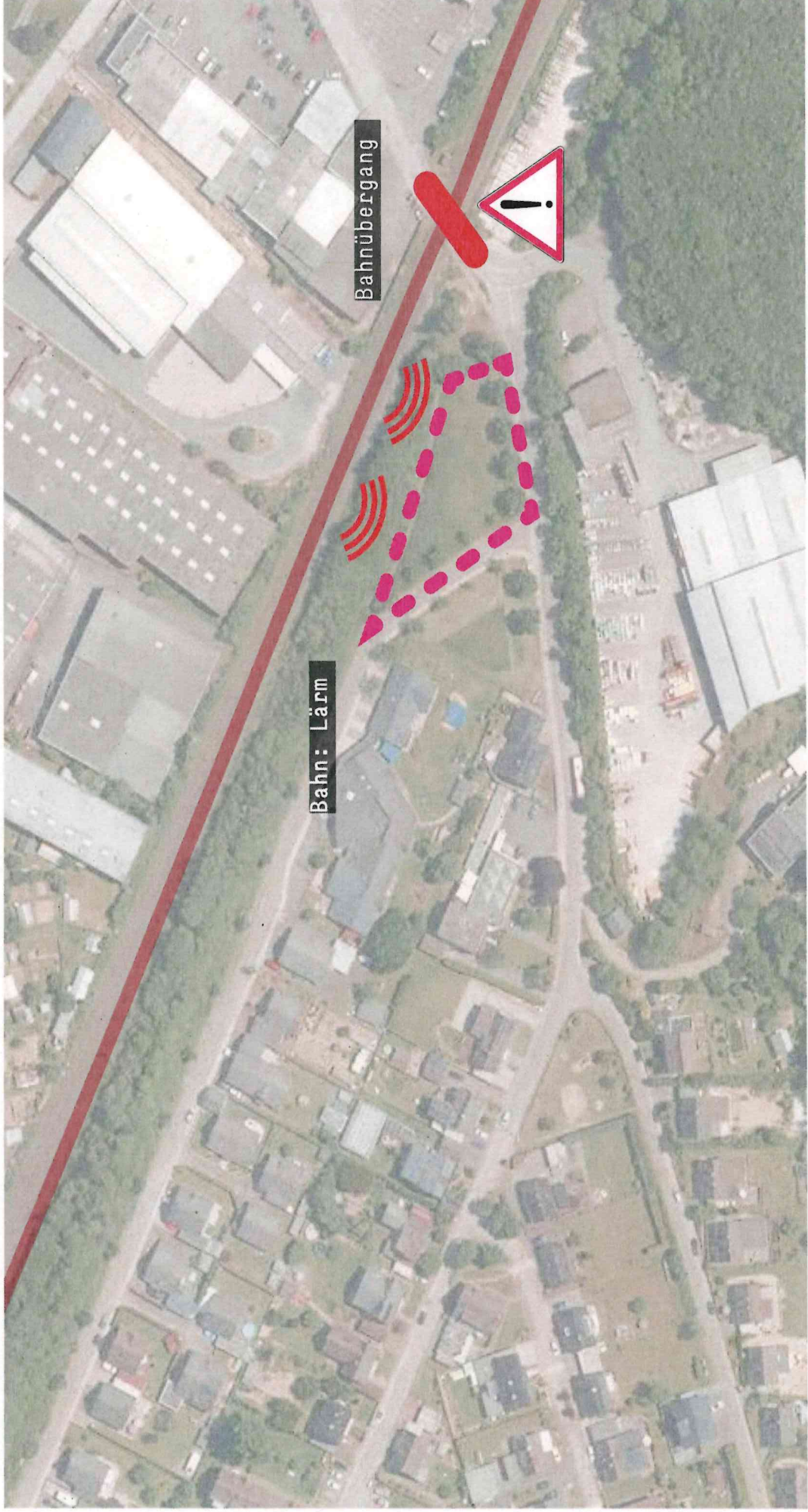
Standort Analyse



Umgebung

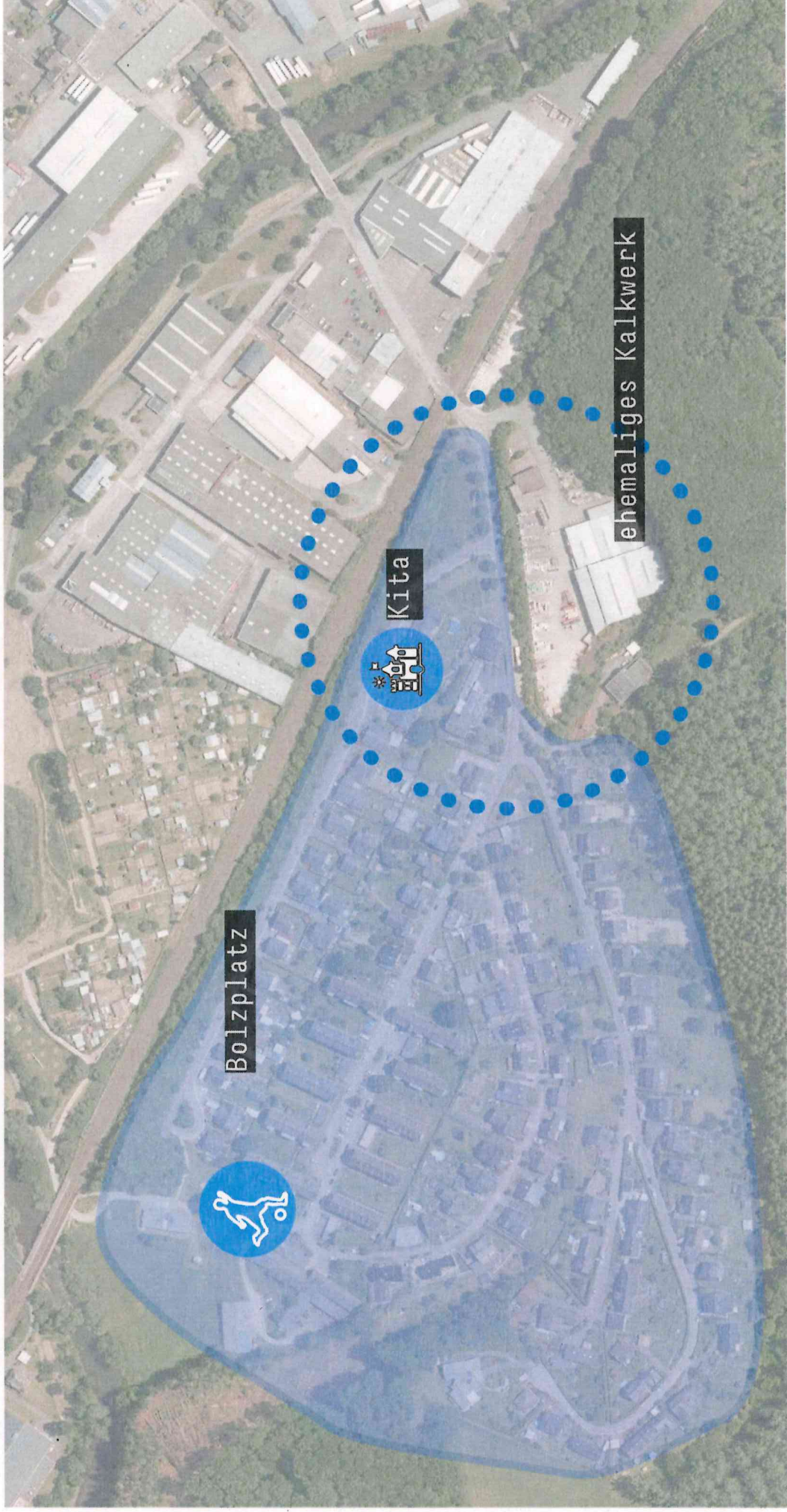


### Einschränkungen



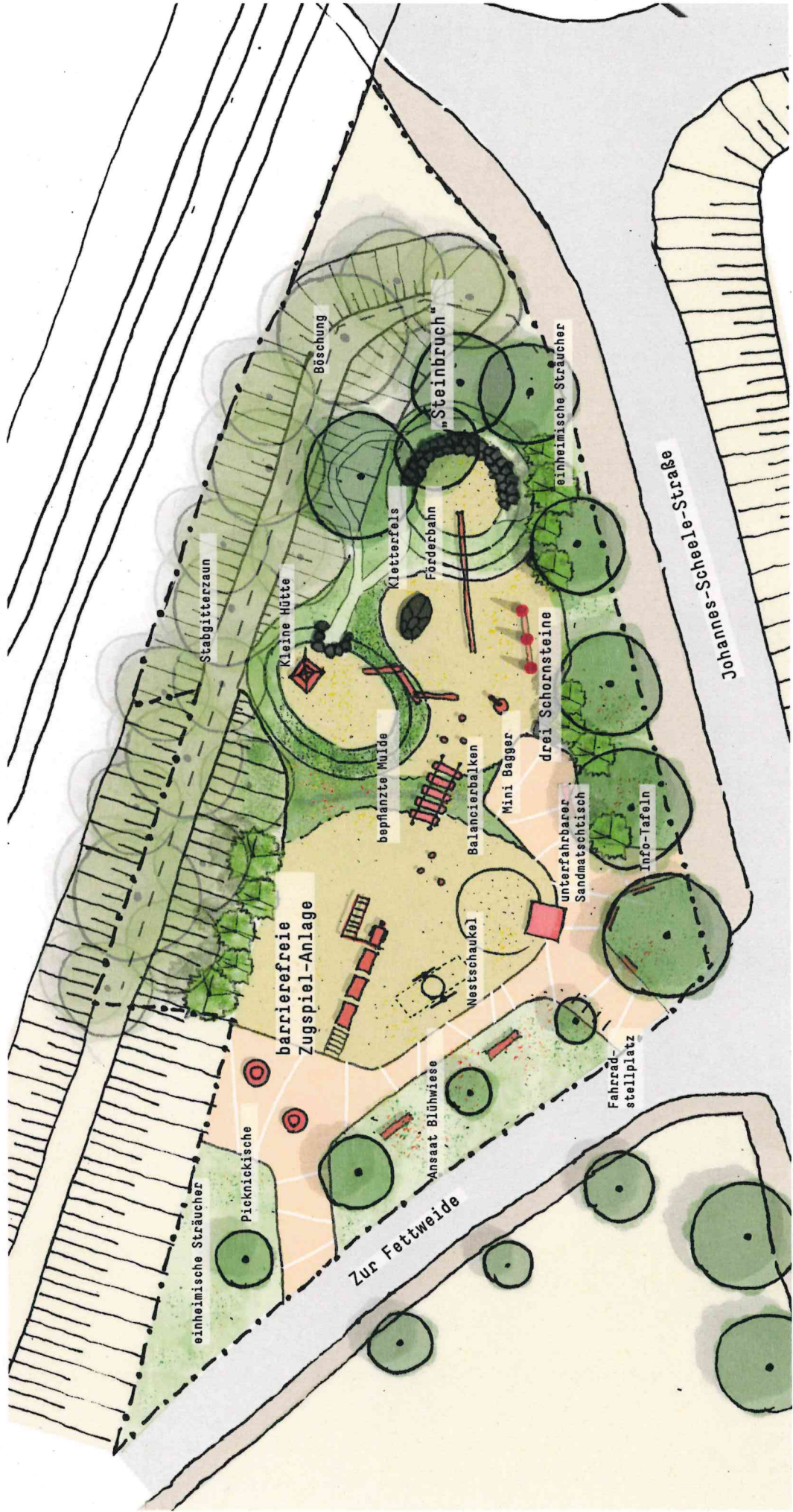


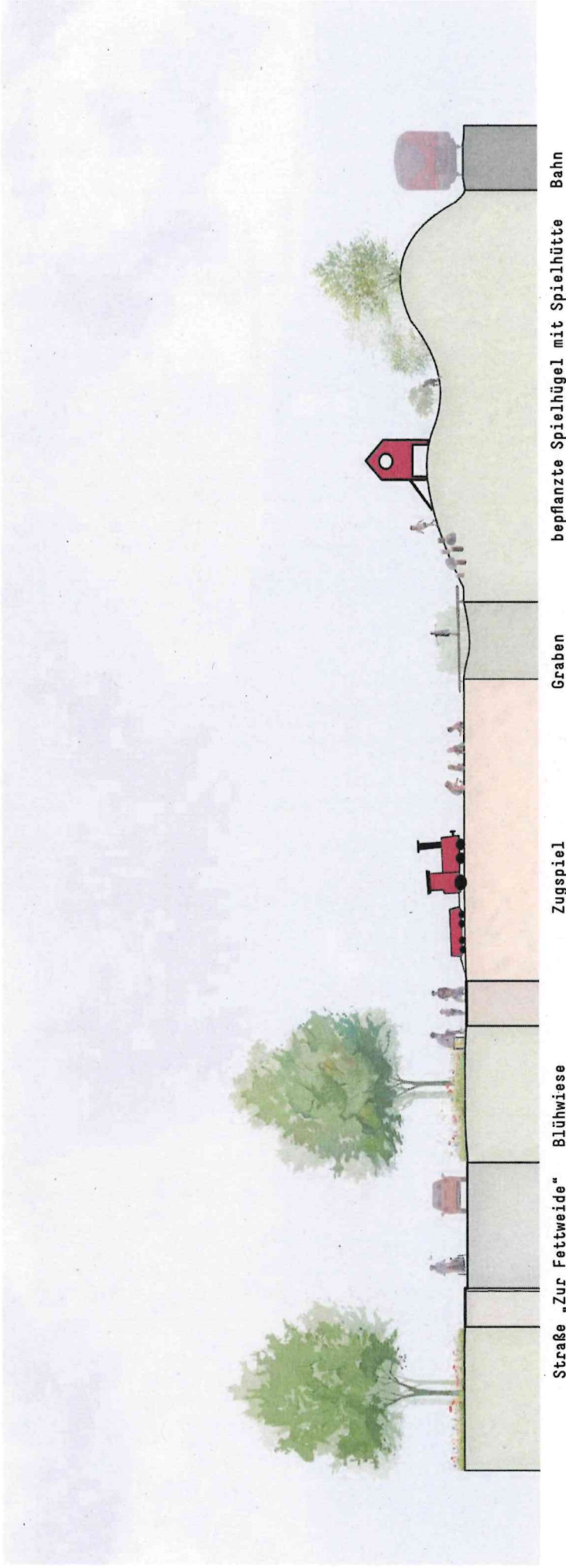
Chancen: ein neues Zentrum für die Nachbarschaft und für die Nutzer der Lenneroute



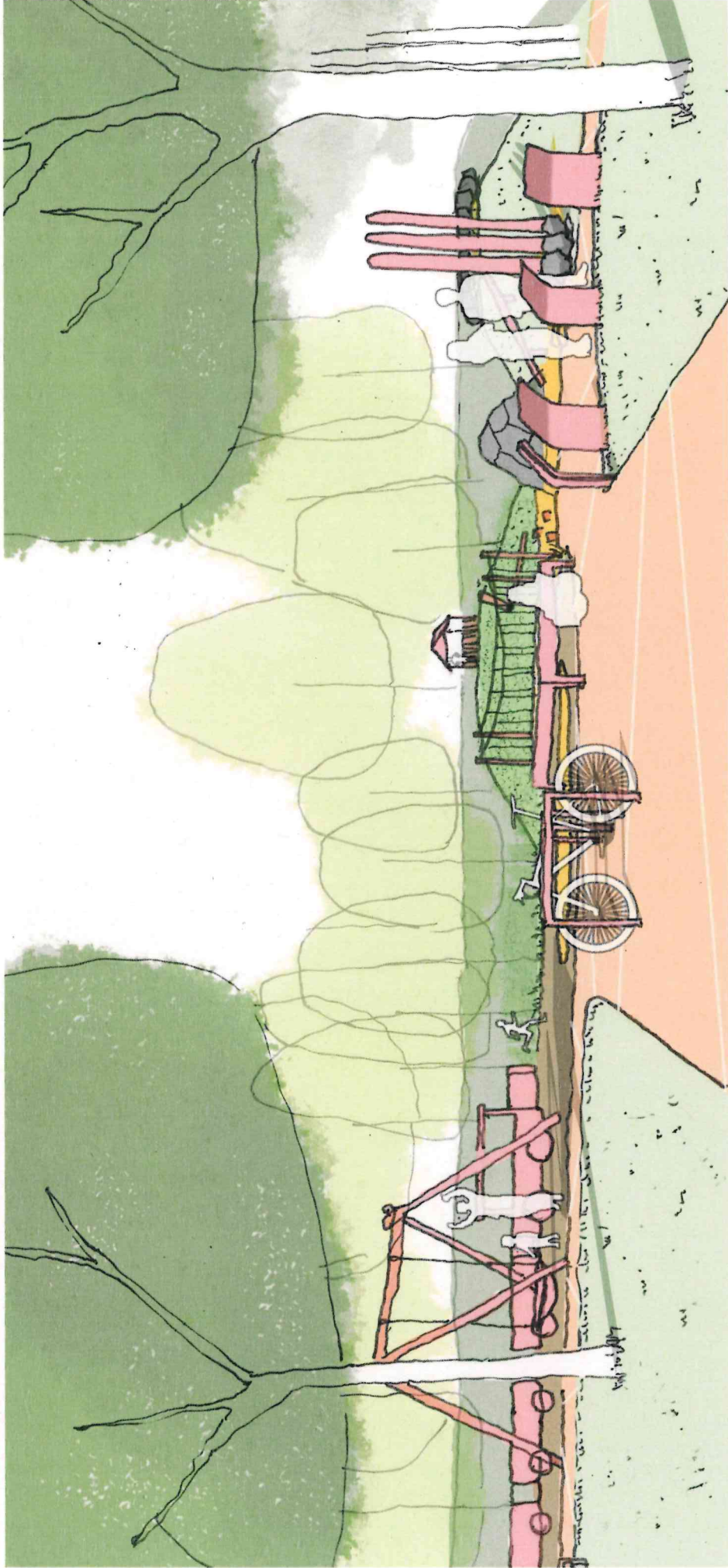
SWOT Analyse

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Außenwirkung Fettweide / Rittberg</li> <li>▪ Treffpunkt Siedlung schaffen</li> <li>▪ Aufenthaltsort</li> <li>▪ Entwicklung naturnaher Pflanzungen</li> </ul>	
<p><b>Stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mehr Platz</li> <li>▪ ebenerdig, barrierefrei</li> <li>▪ Baumbestand</li> <li>▪ Nähe zur Kita</li> <li>▪ Ort mit Geschichte (Kalkwerk)</li> <li>▪ Nähe zur Lenneroute bzw. Lage an der Alternativroute</li> </ul>	<p><b>Schwächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Standort am Wohngebietsrand</li> <li>▪ Nähe Bahntrasse und -übergang</li> <li>▪ Straßenquerungen nötig zum Erreichen</li> <li>▪ Zufahrt Baustoffhandel an süd-östlicher Standortkante (LKW Verkehr)</li> </ul>

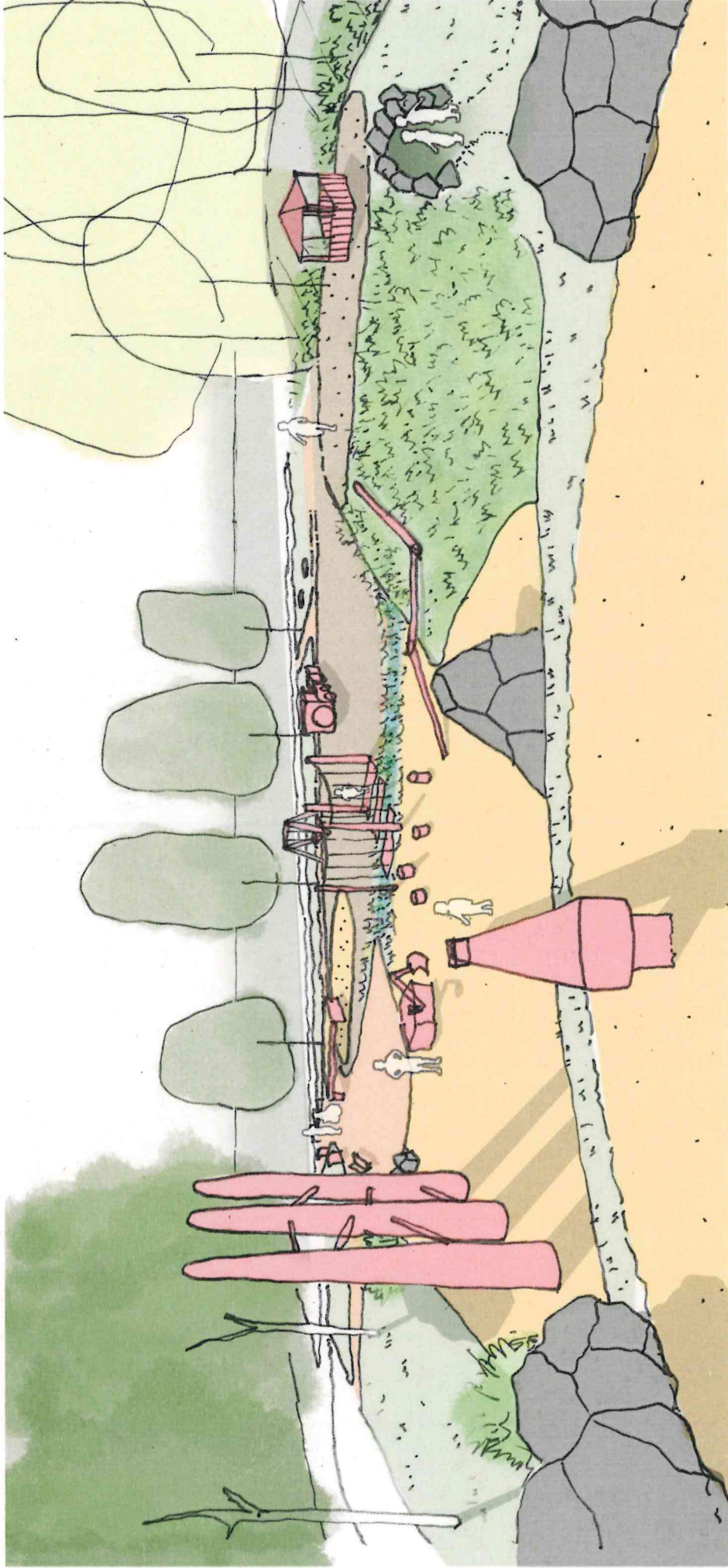




Schnittansicht M1:200



Blick von der „Fettweide“



Blick vom Steinbruch

## Impressum

### Bauherr

#### Gemeinde Finnentrop

Ludwig Rasche  
Erster Beigeordneter

Am Markt 1  
57413 Finnentrop

## Planung

#### Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH

Im Löwental 76  
45239 Essen

0201.747361-0  
[www.dtp-essen.de](http://www.dtp-essen.de)

Bearbeitung durch:

Isabella de Medici  
Mohd Robiul Alam  
Melissa Adrian

Essen, 15.04.2024